

Silvesternacht-Drama: Feuerwehr rettet 40 Rinder aus brennendem Stall!

Brand in Dickenschied: Silvesternacht fordert 200.000 Euro Schaden, 40 Rinder gerettet. Ermittlungen dauern an.



Dickenschied, Deutschland -

In der Silvesternacht zum Jahreswechsel 2023/2024 brach in Dickenschied im Rhein-Hunsrück-Kreis ein Brand in einem Stallgebäude aus. Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Kirchberg wurde gegen 3 Uhr alarmiert, nachdem das als Lager genutzte Gebäude in Vollbrand stand.

Rund 40 Rinder, die sich im Stall befanden, konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Trotz der schnellen Reaktion der Feuerwehr, die mit einem Großaufgebot anrückte, ließ sich die vollständige Zerstörung des Stallgebäudes nicht verhindern. Die

Löscharbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden. Laut Angaben des Innenministeriums beläuft sich der Sachschaden auf etwa 200.000 Euro.

Brandursache noch unklar

Die Brandursache ist momentan unbekannt. Erste Vermutungen deuten darauf hin, dass möglicherweise eine Silvesterrakete den Brand verursacht haben könnte. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, jedoch werden die Brandermittler voraussichtlich erst am Dienstagmorgen Zugang zu dem ausgebrannten Stall erhalten.

Dieser Vorfall in Dickenschied folgt auf weitere Ereignisse im Jahr 2024, darunter ein Unfall am Fastnachtssonntag und der Beginn einer Krankenhauskrise am Mittelrhein, wie **rhein-zeitung.de** berichtete. Informationen zu den Rettungsaktionen der Rinder liefert außerdem **swr.de**.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Silvesterrakete
Ort	Dickenschied, Deutschland
Schaden in €	200000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rhein-zeitung.de• www.swr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at